

XXI. Sachsenpokal - Zwischenrunde am 1. Mai 2011

SV Lok Leipzig-Mitte bringt zwei Mannschaften ins Finale

Während in Dresden mit dem Pokalverteidiger **SG Grün-Weiß Dresden** und dem Vize **SC Hoyerswerda** die beiden Erstplatzierten des Vorjahres überlegen ins Finale einzogen, machten der **VfB Schach Leipzig I** in Krostitz und der **SK Fortuna Leipzig I** in Leipzig gemeinsam mit jeweils einer Mannschaft des **SV Lok Leipzig-Mitte** den beiden Mannschaften vom SC Gohlis einen Strich durch die Rechnung und verwiesen diese jeweils auf Platz 3. Damit stehen die sechs Mannschaften der Finalrunde fest und treffen am am **19. Juni** im **Hörgerätezentrum Gromke** (04317 Leipzig - Dresdner Str. 78) aufeinander. Jürgen Rudolph

Gruppe A in Dresden

Favoriten dominieren Fünfergruppe

Nr.			1	2	3	4	5	MP	BP	Platz
1	SC Hoyerswerda	Q	**	3	2½	1½	2½	6 : 2	9,5	II.
2	SC 1911 Großröhrsdorf		1	**	½	0	3	2 : 6	4,5	5.
3	SV Eiche Reichenbrand		1½	3½	**	1½	2	3 : 5	8,5	III.
4	SG Grün-Weiß Dresden	Q	2½	4	2½	**	2	7 : 1	11,0	I.
5	SV Dresden-Leuben		1½	1	2	2	**	2 : 6	6,5	4.

Die 5 Mannschaften waren mit spielstarken Spielern angetreten. Kurzfristig hatte der Zwickauer SC abgesagt. Speziell die beiden gesetzten Mannschaften, SG Grün-Weiß Dresden und SC Hoyerswerda, aus der Oberliga wollten nichts anbrennen lassen. Es entwickelten sich interessante Partien, die oft erst in den letzten Minuten entschieden wurden. Der Oberligaaufsteiger SG Grün-Weiß Dresden siegte vor der Oberligamannschaft vom SC Hoyerswerda. Das Turnier konnte zügig und ohne Probleme absolviert werden. Die Mannschaften konnten beim Bistrowirt einen Imbiss und gekühlte Getränke bestellen. Dafür auch unseren Dank. Erwin Grund

Gruppe B in Krostitz

VfB Schach Leipzig gewinnt knapp vor Lok Leipzig-Mitte I

Nr.			1	2	3	4	5	6	MP	BP	Platz
1	VfB Schach Leipzig	Q	**	2	3	2½	3½	2½	9	1	13,5 I.
2	SV Lok Leipzig-Mitte I	Q	2	**	3½	4	4	2	8	2	15,5 II.
3	SV Lok Engelsdorf I		1	½	**	3½	4	1½	4	6	10,5 4.
4	SF Leipzig Südost II		1½	0	½	**	3	1	2	8	6,0 5.
5	Krostitzer SV I		½	0	0	1	**	1	0	10	2,5 6.
6	SC Leipzig-Gohlis II		1½	2	2½	3	3	**	7	3	12,0 III.

Der sympathische Gastgeber lud wieder einmal in den Gustav-Adolf-Saal der Brauerei Krostitz ein und bot gewohnt günstige Spielbedingungen einschließlich gastronomischer Betreuung. Der VfB Schach Schach zeigte sich vom Start weg überlegen und hatte nach drei Runden die Qualifikation für die Endrunde faktisch in der Tasche, da man gegen die drei Mitfavoriten nur ein Mannschaftsremis (SV Lok Engelsdorf) zuließ und dann ruhig ins Ziel trudeln konnte. Allerdings leisteten die beiden Letzten besonders in Runde 4 energischen Widerstand, während die Engelsdorfer durch eine klare Niederlage gegen Lok Mitte alle Chancen einbüßten, die damit auch den zweiten Qualifikationsplatz so gut wie sicher hatten und auch in der Schlussrunde nichts mehr anbrennen ließen. Im Kampf um Platz 3 gab es noch einen hartnäckigen Kampf, den die Gohliser in der zu allerletzt beendeten Partie für sich entschieden.

Jürgen Rudolph, Schiedsrichter

XXI. Sachsenpokal - Zwischenrunde am 1. Mai 2011

Gruppe C in Leipzig

Favoritensieg und Spannung pur in Leipzig

Im angenehmen Ambiente des Hörgerätezentrums Gromke und sehr guten Spielbedingungen gab es alles, was zu einem hochklassigen Pokalwettkampf gehört: Spannung, Nervenkitzel und einem Stichkampf zum Schluss.

Die durchgängig mit Oberligaspielern besetzte Mannschaft von Lok Mitte III wurde Ihre Favoritenrolle gerecht und stand bereits vor der Schlussrunde als Finalteilnehmer fest.

Um den 2.

Wir wünschen beiden Finalteilnehmern viel Erfolg.

Turnierleiter Uwe Attig

Nr.		1	2	3	4	5	6	MP	BP	Platz
1	Post SV Crimmitschau	**	3	0	1	1½	1½	2 : 8	7,0	5.
2	SV Makkabi II	1	**	0½	0½	0½	1½	0 : 10	4,0	6.
3	SV Lok Leipzig-Mitte III Q	4	3½	**	2½	3	2½	10:0	15,5	I.
4	SV Lok Leipzig Mitte II	3	3½	1½	**	1½	1	4 : 6	10,5	4.
5	SC Leipzig-Gohlis I	2½	3½	1	2½	**	2	7 : 3	11,5	III.
6	SK Fortuna Leipzig I Q	2½	2½	1½	3	2	**	7 : 3	11,5	II.

Im fälligen Stichkampf (Blitzentscheid) setzte sich SK Fortuna mit **2½ : 1½** Punkten durch.